

B e r i c h t

über das

israelitische Waisenhaus

Wilhelmspflege

in

Eßlingen.

Vom 1. Juni 1854 bis 31. Mai 1855.



*Handwritten signature or initials.*

Stuttgart.

Gedruckt bei A. Fr. Hering & Comp.

1855.

*Geo. Sc. 539. N<sup>o</sup> 28.*

Wenn die Leitung der israelitischen Waisenanstalt, trotzdem, daß diese in der verfloßenen Rechnungsperiode eine beträchtliche Einbuße an dem Grundstockvermögen erlitten hatte und ungeachtet der in jener Zeit zu erschreckender Höhe gestiegenen Metallallpreise, dennoch das Jahr, über welches diese Blätter Bericht und Nachweis liefern sollen, nutzlos und unberzagt antrat und von den drohenden Anzeichen sich nicht schrecken ließ, so ist diese Zuversicht auf den Schutz des Himmels und die opferbereite Theilnahme der jüdischen Bevölkerung des Landes nicht zu Schanden geworden, es hat sich vielmehr dieses Vertrauen als ein wohlbegründetes erwiesen.

Der Rückblick auf dieses Jahr, in welchem unserer Anstalt so überaus viel des Guten angeeignet ist, erfüllt uns mit den Gefühlen des wahrsten Dankes, und wir sind stolz darauf und freuen uns, in diesem Berichte ein weiteres glänzendes Zeugniß für den, in Förderung von Humanitätswirken nie ermüdenden Wohlthätigkeitsstern unserer Glaubensbrüder in Württemberg ablegen zu können. —

Das ungünstige Rechnungsergebniß, das der Leitung der Wilhelmspflege den Ausgang aus dem vorigen Rechnungsjahre so empfindlich trübte, und die Vorausssicht gleich mißlicher Zeitverhältnisse für die eben abgelaufene Verwaltungsperiode bestimmte uns, gleichzeitig mit dem letzten Berichte ein Gesuch um Einleitung einer außerordentlichen Collecte an die israelitischen Kirchenvorsteherämter zu richten und einen Hilferuf an die Israeliten des Landes ergehen zu lassen, und wahrlich, dieser Nothschrei war nicht unerhört verhallt, er klang mächtig und erweckend wieder in den Herzen der vielen Freunde und Gönner, deren unsere Anstalt sich erfreut. Trotz der schweren Last, die den meisten jüdischen Gemeinden für ihre localen Armenzwecke aufgebürdet ist und trotzdem, daß erst wenige Wochen zuvor die vorgeschriebene ordentliche Collecte war vorgenommen worden, küpferte sich dennoch bei jener wiederholten Sammlung fast überall Seitens der Israeliten unseres engeren Vaterlandes ein so begehrteter, reichlich spendender Wettseifer, wie er nur im Dienste für eine edle Sache sich entzünden kann. Dem Ertragnisse dieser außerordentlichen Collecte, welches sich auf mehr denn 1100 fl. belief, verdanken wir es auch zumelst, daß die Wilhelmspflege, nach der kostspieligen Verpflegung ihrer zahlreichen Inwohnerschaft am Schlusse des 24ten Jahres des Vereinsbestands nicht nur den schönen Betrag der innerhalb dieses Stats angefallenen Stiftungen dem Fonds einverleiben, sondern demselben auch den größern Theil des vorjährigen Abmangels wieder ersetzen konnte.

STADTBIBLIOTHEK  
FRANKFURT AM MAIN.

Es ist uns gelungen, manche jüdische Gemeinde, die seit längerer Zeit, aus nicht immer zu Tage liegenden Gründen zu unserem Zwecke nicht gesteuert hatte, für diesen wieder zu gewinnen und, wenn schon in der diesem Berichte angefügten Liste der Beiträge der Name keiner unserer jüdischen Gemeinden vermisst wird, so darf für die Zukunft um so sicherer auf die Bethelligung Aller gerechnet werden, als durch eine in Folge unserer bittweise gegebenen Anregung Seitens der israelitischen Oberkirchenbehörde getroffene Verfügung die Vorkämpfer des General-Erlasses vom 5. Mai 1834 den Rabbinaten und durch diese den Kirchenvorsteherämtern und Beidensteten der jüdischen Gemeinden aufs Neue eingeschärft wurden und denselben so wiederholt zur Erkenntniß gebracht ward, daß das Wirken und Bemühen für unsere Anstalt keineswegs in das freie Ermessen derselben gestellt und ihrem guten Willen anheim gegeben, sondern daß ihnen höheren Orts geboten ist, bei allen schicklichen Anlässen die Theilnahme für die Wilhelmspflege zu wecken und das Wohl derselben nach Kräften zu fördern. Es steht auch mit Gewißheit zu hoffen, daß in Gemäßheit jenes Erlasses der Oberaufsichtsbehörde des Vereins die Herren Rabbiner, die wir jederzeit unter die förderksamsten Freunde unseres Unternehmens zählen durften, es sich werden angelegen sein lassen, das Vorurtheil, das sich mancher Orten ohne Grund gegen unsere Anstalt eingeschlichen, mit allen Mitteln der Ueberzeugung zu bekämpfen und dem Mißtrauen, das Unverstand oder übelwollende Gesinnung gegen den in der Wilhelmspflege waltenden religiösen Geist hin und wieder ausstreuen gewagt hat, den Boden zu entziehen.

Wie in der Anstaltschule auf den Unterricht in der Glaubenslehre stets der Eifrigste Nachdruck gelegt wird, so sind wir auch mit Ernst und unablässig bestrebt, den Geist ächter Frömmigkeit in dem Hause zu praktischer Geltung zu bringen; es werden darinnen die jüdischen Satzungen so strenge beobachtet und es wird den Ceremonial- und Spelgesetzen so treulich und gewissenhaft nachgelebt, daß selbst die rigoroseste Glaubensansicht in der Anstalt sicherlich nichts entdecken würde, wodurch sie verletzt werden und woran sie Aergerniß nehmen könnte. Wir unterlassen es, eine detaillirte Schilderung davon zu entwerfen, welche gewichtiges Moment die Religion in der Wilhelmspflege spielt und glauben hoffen zu dürfen, daß es den beigedruckten Zeugnißen, welche 2 Rabbinen des Landes auf Grund ihres Visitationsbefehles über die religiöse Erziehung der unserer Obhut anvertrauten Jugend ausstellen, gelingen werde, irrefühleres Urtheil zurecht zu leiten und mißtrauisch Gewordenen ihren Argwohn zu benehmen. Von der Richtigkeit in Uebung religiöser Bräuche und Vorschriften aber, wie sie vielleicht an einem oder dem andern der entlassenen Söglinge wahrgenommen worden, einen Schluß auf den Geist des Instituts selbst zu ziehen, ist doch gewiß eben so gewagt und ungerecht, als wollte man die Mißachtung der Glaubenslehre, wie sie unter der heutigen Jugend keine vereinzelte Erscheinung bildet, überall als eine sichere Würzschafte und als einen unumstößlichen Beweis für den in dem ulerlichen Gange waltenden Indifferenzismus betrachten. — Wenn wir uns bewußt sind, für die Pflege eines

frommen und gottesfürchtigen Sinnes in den Jöglingen jeder Zeit aufrichtig bestrebt und unverwandt besorgt zu sein, so sind wir nicht weniger darauf bedacht, in der Schule die Kinder mit nützlichen Kenntnissen und Fähigkeiten möglichst reich auszurüsten zu lassen und sie für das praktische Leben tüchtig vorzubereiten; es kann auch das Ergebniß des Schulunterrichts als ein sehr zufriedenstellendes bezeichnet werden, zumal wenn man berücksichtigt, in welchem geistig verkümmerten Zustande und wie schlecht geschult fast alle Jöglinge unserer Anstalt zugeführt werden, und es würde wohl dieses Resultat dormalen noch günstiger sein, hätte nicht in diesem Jahre die Schule manche unliebsame Störung und Stockung dadurch erlitten, daß die Wilhelmspflege mehr denn 6 Monate von schweren Krankheiten heimgesucht war und insbesondere eine ziemlich große Zahl unserer Jöglinge am Schleimfieber darniederlag, zudem auch der Aufseher durch Erkrankung längere Zeit an seinen dienstlichen Verpflichtungen gehindert war.

Nach schweren Leiden starb der erst im vorigen Rechenschaftsbericht unter den Neuaufgenommenen genannte nicht ganz 9 Jahre alte Samuel Strauß aus Baisingen am Nervenfieber, und wenn der Tod sich aus der kleinen Schaar unserer Jöglinge kein weiteres Opfer holte, so verdanken wir dieß nächst dem gnädigen Schutze des Himmels der Umsicht und dem thätigen Walten des Arztes der Anstalt, Dr. Späth, welcher der Wilhelmspflege seit ihrem Bestand seine ärztliche Hilfe uneigennützig angedeihen läßt. — Sorgen- und verantwortungsvoll war in dieser Zeit die Aufgabe des Hausvaters Liebmann, dem zeitweise in Folge der Krankheit des Aufsichtspersonals die Leitung der Schule und Beaufsichtigung der Jugend allein zugefallen war und daneben an den zahlreichen Krankenbetten die Erfüllung seiner hausväterlichen Pflichten oblag; er ist dieser Aufgabe, wie wir dankbar und rühmend anerkennen müssen, treulich und hingebend nachgekommen, was um so schwerer und verdienstlicher war, als er von Seiten des Dienstpersonals, welches zum Theil erst kurz zuvor neu angestellt worden war, nicht immer die nöthige Unterstützung fand. Es war nämlich die seit 3 Jahren in der gedoppelten Eigenschaft einer Aufseherin und Köchin bei der Anstalt bedienstete Flora Liebmann von Oberdorf im November v. J. aus ihrer Stelle ausgeschieden; wir mußten jene beiden Functionen wieder getrennt vergeben und es ward zur Aufseherin eine Person christlicher Confession ernannt, deren reiferes Alter uns auch eine gereifere Erfahrung verbürgte; ihre Leistungen und Fähigkeiten hätten ihre Verwendung an der Wilhelmspflege wohl zu einer dauernden gemacht, allein sie erwieß sich als kränklich und zudem verschuldete sie sich durch Aeußerungen religiöser Unbuldsamkeit an dem Frieden im Hause und erschütterte hiedurch das unverlässliche Verhältniß des Vertrauens und der Achtung zwischen ihr und den Kindern sowie den übrigen Bediensteten der Anstalt dergestalt, daß ihre Stellung darin bald unhaltbar ward. Es wird nun in die Function einer Aufseherin Pauline Weit aus Heilbronn eintreten, ein Mädchen aus gebildeter Familie, das von Liebe für unser Institut geleitet und von dem Gefühl inneren Berufes für diese Aufgabe getrieben, sich gemeldet

hat. Auch der seit Juli 1851 angestellte Aufseher Hartmann schied aus und wir beriefen für ihn den Lehramtsbibliothekar Wilhelm Pluhm von Konstanz, der seine Aufgabe mit Liebe und thatkräftigem Eifer anfaßte, was um so willkommener ist, als die Anstalt eines energischen Aufsehers bedarf; denn in demselben Grade, wie wir den weltlichen Jöglingen fast allgemein eine tadellose sittliche Aufführung und fleißiges Verhalten nachrühmen dürfen, haben wir uns bei den Knaben über Ausbrüche der Hohnheit, über Trägheit und verschmitztes Wesen zu beklagen; und es galt am Schlusse dieses Jahres, mit Macht gegen ernstlich zu beklagende Verfehlungen zu Felde zu ziehen, damit die, nur in einzelnen Fällen zu Tage getretene innere Verderbtheit nicht um sich greife und einen epidemischen Charakter annehme.

Von den innerhalb dieser Verwaltungsperiode aus dem Verband der Anstalt ausgeschiedenen Jöglingen entfielen wiederum zwei der Heimath, um in Amerika mit Hilfe und an der Seite dort angestellter Anverwandter ihre Existenz sich zu begründen; ein entlassenes Mädchen trat von der Wilhelmspflege aus in den Dienst einer jüdischen Familie in Merseheim. Außerdem sah sich die Leitung der Anstalt in die Nothwendigkeit versetzt, den Jögling Salomon Geinsfurter von Mähringen wegen eines langwierigen schweren Herzleidens nach Maßgabe der Bestimmung der Vereinsstatuten in seine Heimath zurückzusenden; damit jedoch die Mutter des Knaben hiedurch nicht in einen Zustand vermehrter Sorge und in noch kümmerlichere Lage versetzt werde, wiesen wir das Andern ihrer Kinder, die nicht ganz 7jährige Wabette Geinsfurter, in die von ihrem Bruder seit 16 Monaten genossene Wohlthat und eingenommene Stelle ein.

Die weiter aufgenommenen Jöglinge sind:

Sophie Nagel aus Steinbach	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Jahre alt,
Pauline Frankfurter aus Oberdorf	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "
Marr Walsinger aus Mähringen	8 " "
Jeannette Bloch eben dayer	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "

Außer diesen ward

Nathan Wertheimer aus Altringen 7 " " in Berücksichtigung der für ihn nahe liegenden Gefahr der Verwahrlosung gegen Entrichtung eines zum Theil von seinen Verwandten, zum Theil aus den Zinsen seines kleinen Vermögens bis zu seiner Einreihung unter die ordentlichen Jöglinge aufzubringenden mäßigen Kostgeldes in die Verpflegung der Anstalt genommen, so daß die Zahl der Jöglinge am Schlusse des Verwaltungsjahres 18<sup>54</sup>/<sub>55</sub> wie am Ende des vorhergegangenen auf 25 sich belief. — Es ist dies Häuflchen zwar kein beträchtliches, aber das Maß moralischen Glanzes, dem in diesen wenigen Kindern gesteuert wird, ist sicher ein großes und der Segen, der diesen aus der Wilhelmspflege ersprießt, ein reichlicher und nachhaltiger. War auch der Stand der Masse in dieser Verwaltungsperiode ein günstiger, so durften wir doch, in Betracht, daß wir in den letzten Jahren mehrere Male nicht den vollen Betrag der neuangefallenen Stiftungen dem Grundstockvermögen konnten anwachsen lassen und gar zuletzt dieses selbst hatten angreifen müssen, nicht

wagen, die Zahl der Söglinge zu vermehren, wenn es gleich nicht an weiteren Anmeldungen von Kindern fehlte, bei denen schnelle Befreiung aus der Noth geistiger und stitlicher Verkümmernng dringend geboten schien. Ueberhaupt sah sich der Ausschuss seit geraumer Zeit, obgleich der Fonds aus den Stiftungen öfters erheblichen Zuwachs gewonnen hatte, dennoch nie in der günstigen ökonomischen Lage und durch das Vereinsstatut berechtigt, bei der Aufnahme neuer Pflöglinge weiter als bis zum Erreichen der ausgetretenen zu gehen, und auch das jüngste günstige Rechnungs-Ergebnis, über das wir in diesem Berichte Nachweis geben, wird uns für die nächste Zukunft mehr nicht erndglichen, da der heutige Ueberschuss noch nicht zureichte, um den ganzen Betrag, welchen die laufende Verwaltung innerhalb der letzten Jahre dem Grundstock schuldig geworden, diesem heimzugeben. Die Klage darüber, daß die finanziellen Kräfte des Vereins unzulänglich zur Ausdehnung seines wohltätigen Wirkens sind, darf jedoch nach keiner Seite als Vorwurf klingen, denn die Menschenliebe, welche dieses Werk gegründet, war niemals milde geworden, es zu hegen und zu fördern, und die Wilhelmspflege ist wahrhaft zum leuchtenden Brennpunkt der Wohlthätigkeit der jüdischen Bevölkerung in Württemberg geworden. Der Blick auf die nun bis zu 120 angewachsene Zahl der Kinder, welche durch den Verein dem heimischen Elend entrissen und des Glücks einer sorgsamen Erziehung und Pflege theilhaftig geworden sind, besetzt uns deutlich und beehrt, daß die Israeliten Württembergs treu zu dem Bunde halten, den sie zum Frommen armer Waisen und verwahrloster Kinder ihres Glaubens vor 24 Jahren schlossen, und kurz nach dem Ablauf des Zeitabschnittes, auf den sich dieser Bericht bezieht, ward uns die Freude, zu sehen, wie auch unsere Glaubensbrüder jenseits des Oceans noch in werththätiger Liebe des ihre Religionsgenossenschaft in der Heimath hoch ehrenden Instituts willig und freigebig gedenken. Auf Anregung des Herrn H. Wormser in Alldingen veranstalteten dessen Brüder in San Francisco zu Gunsten der Wilhelmspflege eine Sammlung, welche 500 Francs ertrug; indem wir für diesen freundlichen Gruss an unsere Anstalt den wärmsten Dank aussprechen, wünschen wir, daß dieses schöne Beispiel unter unsern nach Amerika übergesiedelten Religionsgenossen Nachahmung wecke und daß die Israeliten Württembergs sich ein weiteres Verdienst um die Wilhelmspflege dadurch erwerben, daß sie bei ihren ausgewanderten Anverwandten das Organ dieses Wunsches abgeben und dieselben bestimmen, zur Förderung unseres segensreichen Unternehmens aus der Ferne hilfverleite Hand zu bieten. Möchte die reichlich spendende Gulte, welche im verwichenen Jahre wieder von seinen vielen Freunden und insbesondere von dem erhabenen Königshause gegen unser Institut bethätigt wurde, auch in der Zukunft ihm zu Theil werden, auf daß für den Verein der Abschluß des ersten Vierteljahrhundreds seines Bestandes ein sorgenfreier und froher werde; vor Allem aber walte der Segen des Himmels über unserer Anstalt, denn, „wo der Herr nicht das Haus bauet, da mühen sich umsonst, die daran arbeiten.“

Das Ergebnis der am 1. September d. J. von dem Unterzeichneten vorgenommenen Prüfung der israelitischen Waisenschule zu Esslingen im Fache des Religionsunterrichtes stellte sich im Einzelnen folgend heraus:

- 1) Hebräisch Lesen: untere Klasse gut; mittlere und obere Klasse grobentheils richtig und gekläuft.
- 2) Uebersetzen des Gebetbuches, סדר ופלה, mittlere Klasse gut bis recht gut, obere Klasse: Knaben gut, Mädchen recht gut, zum Theil ausgezeichnet.
- 3) Uebersetzen der fünf Bücher Moses, דברים, durchaus gut.
- 4) Biblische Geschichte und Memorkten von Bibelprüchen durchaus gut.
- 5) Systematische Religionslehre, Glaubens- und Sittenlehre gut bis recht gut.

Dieses Ergebnis an und für sich, noch mehr aber durch die Art und Weise, wie der Religionsunterricht in der Schule betrieben und von den Schülern gefaßt wird, kann als ein in jeder Hinsicht befriedigendes und erfreuliches bezeichnet werden.

Stuttgart, Oktober 1855.

**Kirchenrath Dr. Maier.**

Dem wohlhöbl. Vorstande des israelit. Waisenhauses Wilhelmspflege zu Esslingen

freut man sich, berichten zu können, daß bei der am 3. März d. J. in der Schule der genannten Anstalt im Namen und Auftrage des Herrn Kirchenrath Dr. Maier in Stuttgart vorgenommenen Prüfung in den verschiedenen Fächern des hebräischen Religions-Unterrichtes die meisten Pflöglinge recht ordentliche Kenntnisse zeigten, und namentlich mehrere beliebig ausgewählte Abschnitte des hebräischen Gebetbuches und des Pentateuchs ziemlich fertig übersehten und die zur Erklärung der grammatischen Formen und des Lehr-Inhalts an sie gerichteten Fragen im Ganzen ziemlich richtig und sicher beantworteten. Auch steht das Unterzeichnete nicht an, von dem in der Anstalts-Schulle herrschenden stitlichen Ernste und religiösen Geiste öffentlich Zeugnis abzulegen.

Zehnhäusen, den 1. Mai 1855.

**Rabbiner Herz.**

## Stuttgart.

## Uebersicht

über die

## Einnahmen und Ausgaben

des israelitischen Waisenvereins Wilhelmspflege zu Eslingen.

Vom 1. Juni 1854 bis 31. Mai 1855.

Haupt- Buch- Fol.		fl.	kr.	fl.	kr.
	<b>Einnahme.</b>				
	<b>A. Reste.</b>				
3	a) Rechners Cassenbestand . . . . .	423	1		
	b) Activ-Ansätze . . . . .	165	—	588	1
	Summe A fl. 588. 1.				
	<b>B. Vom Grundstock.</b>				
6	a) Heimbezahlte Capitalien . . . . .	200	—		
11	b) Stiftungen . . . . .	756	—	956	—
	Summe B fl. 956.				
	<b>C. Laufendes.</b>				
16	1. Activ-Capitalzuse von . fl. 620. 20, im Rest fl. 175. 50.	444	30		
31	2. Beiträge . . . . .	3760	14		
	3. Kostgelder-Entschädigungen				
	a) Vom St. Waisenhaus . fl. 167. 27.				
	b) Vom Frauenverein zur Versorgung verwah- rter Kinder . . . fl. 60. —				
	c) Vom hiesigen israelit. Frauenverein zur Ver- sorgung der entlassenen weiblich. Söglinge der Wilhelmspflege . . fl. 87. 30.	314	57		
	Uebertrag	4519	41	1544	1

Haupt- Buch- Fol.		fl.	kr.	fl.	kr.
	<b>Uebertrag</b>	4519	41	1544	1
4.	Für verkaufte Naturalien und Materialien	1	34		
5.	Von der Industrie . . . . .	1	16		
34	6. Verschiedenes . . . . .	5	23		
	Summe C fl. 4527. 54.			4527	54
	Hauptsumme der Einnahmen fl. 6071. 55.			6071	55
	und zwar:				
	unter A . . . . . fl. 588. 1.				
	" B . . . . . fl. 956. —				
	" C . . . . . fl. 4527. 54.				
	fl. 6071. 55.				
	<b>Ausgabe.</b>				
	<b>A. Reste.</b>				
	0				
	<b>B. Auf den Grundstock.</b>				
37	Capitalien um Verzinsung hingelassen . .	—	—	1100	—
	Summe B fl. 1100.				
	<b>C. Laufendes.</b>				
39	1. Steuern, Abgaben und Beiträge . .	55	38		
41	2. Befolgungen . . . . .	778	47		
43	3. Baukosten . . . . .	85	5		
44	4. Tagelöhne . . . . .	—	—		
47	5. Um erkaufte und reparirte Hausgeräthe	71	46½		
50	6. Für Kleider und Weißzeug . . . . .	654	10½		
51	7. Wäscherlöhne . . . . .	19	8		
60	8. Auf die Oeconomie verwendet . . .	2087	52½		
61	9. Cur- und Arzneikosten . . . . .	112	26		
62	10. Schulbedürfnisse . . . . .	43	33		
63	11. Verwaltungskosten . . . . .	194	4		
67	12. Auf die Industrie . . . . .	3	—		
68	13. Stiftungen . . . . .	5	54		
71	14. Außerordentliches . . . . .	12	45		
	Summe C fl. 4122. 0½.			4122	0½
				5222	0½

Haupt- Buch- Fol.	Hauptsumme der Ausgaben fl. 5222. 9½	fl.	kr.	fl.	kr.
	und zwar:				
unter A . . . . .	fl. 0	—	—		
" B . . . . .	fl. 1100.	—	—		
" C . . . . .	fl. 4122. 9½				
	fl. 5222. 9½				
Nach Vergleichung der baaren und buch- laufenden Einnahmen von fl. 6071. 55. mit den Ausgaben von fl. 5222. 9½.					
73 verbleibt als Cassenbestand	fl. 849. 45½				
<b>Bilance des Vermögens.</b>					
Solches besteht auf 31. Mai 1855 in:					
I. Dem Hause nebst innerer Einrichtung und Garten nach den hiefür gemachten Aus- lagen im Werthe von . . . . .					
		—	—	16100	—
II. Verwaltungsfonds:					
6 1. Activ-Capitalien . . . . .		12800	—		
8 2. Siclern . . . . .		316	40		
35 3. Activ-Ausfländen . . . . .		175	50		
73 4. Cassenbestand . . . . .		849	45½		
				14142	15½
Am Schluß des vorigen Jahres betrug das Vermögen . . . . .		—	—	30242	16½
Mithin hat dasselbe heuer zugenommen um		—	—	28904	41
				1337	34½

Stuttgart, den 31. Mai 1855.

Vorstehende Uebersicht beglaubigt

der Cassier  
N. N. Blumenfeld.

# Verzeichniß

der  
vom 1. Juni 1854 bis 31. Mai 1855 eingegangenen  
Stiftungen und Gutthaten.

## 1. Vermächtnisse und Schenkungen, die dem Grundstockvermögen der Anstalt anstehen.

Von den Kindern des verstorb. Heinr. Mayer in Buchau . . .	fl. 50.	—
Von Sara Perlen in Gßlingen . . . . .	fl. 100.	—
Von den Nektissen der Frau Clara Friedmann, geb. Pfäum in München . . . . .	fl. 50.	—
Von A. L. Gutmann in Aufhausen zu Ehren seiner verstorb. Frau Von dem verstorb. Maier Oberdorfer ebendasselbst . . .	fl. 6.	—
Von dem verstorb. Vorfänger Bonum Fröhlich ebendasselbst . . .	fl. 11.	—
Von dem verstorb. N. Scherberger in Gßlingen . . . . .	fl. 100.	—
Von dem verstorb. Weinhändler Jul. Auerbacher hier . . . . .	fl. 200.	—
Von Jonas M. Hausmeister hier . . . . .	fl. 50.	—
Von den Nektissen des Wolf Jordan in Ludwigsburg . . . . .	fl. 150.	—
Von den Nektissen der Frau des Rechts-Consul. Schwarz in Künzelsau . . . . .	fl. 50.	—

## 2. Beiträge zu den laufenden Ausgaben.

Affatrach.		Dyfer.	Auß. C.	Dyfer.		Auß. C.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Hirsch Grünwald . . . . .	18	—				42	—
Gabriel Grünwald . . . . .	20	—				—	24
V. W. Grünwald . . . . .	27	—				—	30
Simon Kahu . . . . .	18	—			27	—	—
Moses Levi . . . . .	18	—				—	30
Lehrer Selz . . . . .	18	—				—	30
Jacob Krattshheimer . . . . .	18	—				—	30
Gabriel Kaufmann . . . . .	36	—				—	30
Jesias Thalheimer . . . . .	54	—				—	24
Mehrere zusammen . . . . .	31½	—				—	24
<b>Altdingen.</b>							
Dyhe Verzeichniß . . . . .	14	22				1	31
Sigmund Wormser . . . . .	—	—	30			16	12
Lehrer Jacobi . . . . .	—	—	1			59	14
Heinrich Wormser Vorst. . . . .	35	2	—			—	2
Simon Wormser Metzger . . . . .	54	242	—			—	2
Jf. Wormsers Wittve . . . . .	—	—	30			—	24
Salomon Löwenthal . . . . .	—	—	1			—	7
Jf. Löwenthal . . . . .	27	1	—			—	48
Heinrich Kirchbaum R. W. . . . .	—	—	1			—	1
Jf. Hill . . . . .	—	—	24			—	1
N. Löwenthals Wittve . . . . .	—	—	18			—	30
Abraham Wormser . . . . .	—	—	130			—	54
Jf. Wormser . . . . .	—	—	27			—	48
Max Meschels Wittve . . . . .	—	—	24			—	1
<b>Auffhausen.</b>							
Jährl. Beitrag v. S. L. Weil . . . . .	—	—	—			16	12
Dyfergelber . . . . .	—	—	1			59	14
Jof. Hef R. W. . . . .	—	—	—			—	2
Dessen Frau . . . . .	—	—	—			—	2
Hanne Hef Wittve . . . . .	—	—	30			—	24
Abraham Hef, Dekonom . . . . .	—	—	1			—	7
Sal. Hef . . . . .	—	—	—			—	48
Herrmann Hef . . . . .	—	—	—			—	1
Dessen Frau . . . . .	—	—	—			—	1
Gutenwirth Hef . . . . .	—	—	18			—	30
Jacob Hef, Gem.-Rath . . . . .	—	—	130			—	54
Jof. Hef, Thierarzt . . . . .	—	—	27			—	48
Witas Weil, R. W. . . . .	—	—	24			—	1

	Opfer.		Ausg. C.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Jakob Weil . . . . .	2	—		
Jonas Weil . . . . .	1	—		
Dessen Frau . . . . .	1	—		
Sal. Weil, Gem.-Math . . . . .	5	45		
Dessen Frau . . . . .	5	45		
Thalheimer, Gem.-Pfleger . . . . .	1	—		
Dessen Frau . . . . .	1	—		
Abraham Thalheimer . . . . .	1	36		
H. L. Thalheimer . . . . .	1	12		
Jonas Wör . . . . .	2	—		
Dessen Frau . . . . .	2	—		
Amseim Wör . . . . .	1	—		
Mendel Levi . . . . .	—	30		
Salum Levi . . . . .	1	—		
David Jacobi . . . . .	—	18		
S. Jacobi . . . . .	—	30		
Jonas Haarbuerger . . . . .	—	24		
Dessen Frau . . . . .	—	24		
Jos. Haarbuerger . . . . .	—	30		
Lazarus Regensteiner . . . . .	1	—		
Jf. Leiter . . . . .	—	24		
Kusel Leiter . . . . .	1	—		
Alex. Benedict, Gem.-Math . . . . .	1	—		
Moses Benedict . . . . .	—	30		
Wittve Jette Blum . . . . .	—	24		
Fr. Henriette Rosenfeld . . . . .	2	—		
Lehrer Adler . . . . .	—	18		
David Blum . . . . .	—	30		
Gaben unter 18 kr. . . . .	1	36		
<b>Beifugungen.</b>				
Jährliche Beiträge.				
Sal. Kiefe, Wolfs Sohn . . . . .	1	45		
Wolf Kiefe . . . . .	7	—		
Lehmann Kiefe . . . . .	5	—		
Salomon Kiefe . . . . .	2	42		
Gottlieb Kiefe . . . . .	2	—		
Sal. Lehmann Kiefe . . . . .	1	45		
Hirsch Kiefe . . . . .	1	45		
Weit Marx, R. Vorst. . . . .	1	45		
Weit Kiefe . . . . .	1	45		
Lehmann Marx . . . . .	1	20		
Frau Julie Kiefe . . . . .	1	20		
Leopold Weil, Jg. . . . .	1	—		
Rosenwirth Kiefe . . . . .	1	6		
Jos. Hill . . . . .	1	12		
Salomon Weit Kiefe . . . . .	1	—		
H. Rahn . . . . .	1	—		
Daniel Marx . . . . .	—	48		
Jacob Rothschild . . . . .	—	24		
David Benedict . . . . .	—	24		
Maier Weil . . . . .	—	24		
Mehrere zusammen . . . . .	1	30		

	Opfer.		Ausg. C.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Opfer beim Vorrufen zur Thora . . . . .	16	22		
Aus dem Opferstock . . . . .	6	46		
Außerordentlicher Beitrag aus dem Reservefonds . . . . .			22	—
<b>Berlichingen.</b>				
Ausg. Collecte ohne Verz. Von Bieringen . . . . .			3	49
Opfer in der Synagoge . . . . .	1	—		48
Bei der Hochzeit des Samf. Dornwald . . . . .	—	48		
<b>Braunsbach.</b>				
Rabbiner Dr. Hirsch . . . . .			2	6
Salomon Pfeifer . . . . .			—	18
Maier Pfeifer . . . . .			—	30
Mendel Hfmann . . . . .			—	36
Joseph Falk . . . . .			—	18
W. Hfmann . . . . .			—	18
Beiträge unter 18 kr. . . . .			3	54
<b>Buchau.</b>				
Beer, L. . . . .	—	48		
Bernheim, A. S. . . . .	—	36		
Bernheim, G. S. . . . .	1	—		
Berubheim, H. G. . . . .	1	—		
Bernheim, Jacob . . . . .	—	36		
Bernheim, Jf. . . . .	—	24		
Bernheim, S. . . . .	1	30		
J. Dreifus, in Hofentengen . . . . .	—	24		
W. Dreifus baselst . . . . .	1	—		
S. M. Dreifus baselst . . . . .	—	30		
A. H. Einstein . . . . .	1	—		
B. L. Einstein . . . . .	1	12		
G. Einstein . . . . .	—	18		
H. H. Einstein . . . . .	—	18		
J. L. Einstein . . . . .	—	18		
J. Loew Einstein . . . . .	—	18		
W. J. Einstein . . . . .	—	24		
N. Einstein . . . . .	1	45		
S. N. Einstein . . . . .	—	30		
S. N. Einstein . . . . .	—	24		
D. Erlanger . . . . .	—	24		
R. Erlanger's Kinder . . . . .	—	24		
L. H. Erlanger . . . . .	—	24		
N. H. Erlanger . . . . .	1	30		
N. R. Erlanger . . . . .	—	24		
S. H. Erlanger . . . . .	—	24		
A. Essingers Wittve . . . . .	—	24		
H. Essinger . . . . .	—	24		
W. Frankfurter . . . . .	—	24		
Rabbiner Gildenstein . . . . .	1	12		

	Opfer.		Ausg. C.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
H. Heschinger's Wittve . . . . .	—	30		
M. Heschinger . . . . .	—	30		
J. Haimann . . . . .	1	30		
M. Heilbronner . . . . .	1	—		
S. Koblenzer . . . . .	1	—		
A. S. Kohn . . . . .	1	—		
J. J. Kohn . . . . .	—	48		
M. J. Kohn . . . . .	1	—		
S. S. Kohn . . . . .	—	24		
L. Mändle . . . . .	—	36		
M. Mändle . . . . .	—	36		
H. Mayer . . . . .	3	—		
M. M. Mayer . . . . .	—	36		
S. Mayer . . . . .	—	24		
Abraham Moos . . . . .	1	—		
A. Moos . . . . .	—	30		
J. Moos . . . . .	—	30		
H. Moos . . . . .	—	30		
A. H. Neuburger . . . . .	—	30		
D. H. Neuburger . . . . .	—	36		
D. H. Neuburger . . . . .	—	30		
H. W. Neuburger's W. . . . .	—	18		
H. W. Neuburger . . . . .	—	36		
J. Neuburger . . . . .	—	36		
M. L. Neuburger . . . . .	1	—		
N. H. Neuburger . . . . .	—	30		
S. H. Neuburger . . . . .	1	—		
S. Neuburger's Wittve . . . . .	—	48		
W. Neuburger . . . . .	—	30		
Leonh. Rieser . . . . .	—	24		
Röbelsheimer, Unterlehrer . . . . .	—	36		
A. Schmal . . . . .	—	18		
G. J. Schmal . . . . .	—	18		
J. Schmal . . . . .	—	18		
Wallensteiner, Rechtsconf. . . . .	1	—		
Beiträge unter 18 kr. . . . .	1	57		
Opferstock . . . . .	3	40		
Bei einer Hochzeit und Beschneidungen . . . . .	7	24		
<b>Buttenuhausen.</b>				
Rabb. Kallmann . . . . .	1	30		
Alex. Höchstetter . . . . .	—	30		
Alt Samson Höchstetter . . . . .	—	30		
Samuel Rosengart . . . . .	—	24		
Hayum Lammhauser . . . . .	—	24		
Jf. Adler . . . . .	—	24		
Jos. Lammhauser . . . . .	—	18		
Jacob Hoffmeier . . . . .	—	30		
Schullehrer Löwenthal . . . . .	1	—		
N. H. . . . .	—	35		
Mehrere zusammen . . . . .	1	48		

	Opfer.		Ausg. C.		Beiträge	Ausg. C.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
<b>Cappel.</b>							
B. Bernheim . . . . .	—	30			—	30	
H. Bernheim . . . . .	—	18			—	18	
N. Einstein . . . . .	—	24			—	24	
J. M. Erlanger's W. . . . .	—	36			—	36	
J. Heschinger . . . . .	—	36			—	36	
L. Hoffmeier . . . . .	—	30			—	30	
J. A. Kohn . . . . .	—	30			—	30	
J. J. Kohn . . . . .	—	36			—	36	
M. Kohn . . . . .	—	48			—	48	
J. Maier . . . . .	—	30			—	30	
L. Moos . . . . .	—	30			—	30	
H. Moos . . . . .	—	48			—	48	
W. Moos b. J. . . . .	—	42			—	42	
S. Moos . . . . .	—	28			—	28	
L. Neuburger . . . . .	—	18			—	18	
G. Schmal . . . . .	—	24			—	24	
Gebrüder Weil . . . . .	—	24			—	24	
Wallenstein Gebr. . . . .	—	24			—	24	
Beiträge unter 18 kr. . . . .	—	24			—	24	
Bei feierlichen Anlässen Spenden beim Aufsuchen zur Thora . . . . .					3	49½	
<b>Grailsheim.</b>							
Opfer.							
A. Bamberger . . . . .	—	36			—	36	
S. H. Marx . . . . .	1	16			—	16	
Aug. Löser . . . . .	—	54			—	54	
H. Rymann . . . . .	1	20			—	20	
S. L. Levi . . . . .	—	58½			—	58½	
Wittve Löwenthal . . . . .	—	51			—	51	
M. H. Badmann . . . . .	—	27			—	27	
Carl Kohn . . . . .	—	18			—	18	
A. Mandelbaum . . . . .	—	18			—	18	
Mehrere zusammen . . . . .	1	23½			—	23½	
Ungetauften . . . . .	6	—			—	6	
Gebrüder Rosenfeld und . . . . .	4	—			—	4	
<b>Greslingen.</b>							
Gebrüder Anson . . . . .	2	42			—	42	
B. B. Anson . . . . .	—	30			—	30	
J. und L. Oberndörfer . . . . .	—	48			—	48	
Hirsch Stern . . . . .	—	18			—	18	
Samson Wumensfeld . . . . .	—	18			—	18	
Jonathan Anson . . . . .	—	24			—	24	
Stern, Vorsänger . . . . .	—	33			—	33	
Gaben unter 18 kr. . . . .	2	15			—	15	
<b>Dörzbach.</b>							
Jgersheimer . . . . .	—	1			—	1	
Mar Wör . . . . .	—	1			—	1	
L. Gutmann . . . . .	—	1			—	1	
A. Gutmann . . . . .	—	36			—	36	

	Dyfer. fl. fr.	Auf. C. fl. fr.
Beiträge unter 18 fr. . . . .		1 6
Dyfer in der Synagoge . . . . .	3 17	
<b>Dünnsbach.</b>		
Dyfer beim Aufreifen zur Thora . . . . .	6 30	
Collecte in der Duffwoche Aus der Dyferbüchse an den Fasttagen . . . . .	3 30	
	2 --	
Schülein Steiner . . . . .		30
Lüb Steiner . . . . .		30
Pfeifer Herrmann . . . . .		24
Pfeifer Gutmann . . . . .		18
Michael Gutmann . . . . .		18
Nöbldinger, Borsf. . . . .		18
Aron Henstein . . . . .		18
Seligman Schwab . . . . .		24
Mehrere zusammen . . . . .		36
<b>Geftingen.</b>		
Marr Adler . . . . .		30
Moses Hartmann . . . . .		24
Ahron Adler . . . . .		24
Nischer Adler alt . . . . .		24
Julius Adler . . . . .		24
Regine Bierig . . . . .		18
Moses Adler . . . . .		24
Moses Bierig f. . . . .		30
Moses Bierig f. . . . .		18
Nathan Frank . . . . .		30
Samuel Adler . . . . .		18
Lazarus Stern . . . . .		18
Baruch Hess . . . . .		24
Nischer Adler f. . . . .		18
Jacob Hartmann . . . . .		18
Isack Schloß . . . . .		30
Salum Schloß . . . . .		24
Feibel Bamberger . . . . .		18
Hirsch Bierig . . . . .		18
Jacob Bierig . . . . .		18
Salmon Schloß . . . . .		24
Ahron Weglein . . . . .		33
Abraham Wac . . . . .		30
Jacob Wac . . . . .		30
Mehrere zusammen . . . . .		2 30
Dyfergeld . . . . .	6 --	
<b>Grusbach.</b>		
Maler Gutmann . . . . .		30
Jonas Dypenhelmer . . . . .		36
Samuel Stern . . . . .		24
Mehrere zusammen . . . . .		45

	Dyfer. fl. fr.	Auf. C. fl. fr.
<b>Eschenau.</b>		
Jes. Rosenberger . . . . .	51	
Hirsch Bamberger . . . . .	1 3	
Abraham Neumann . . . . .	1 53	
F. Kallmann . . . . .	49	
Lazarus Rosenberger . . . . .	24	
David Stenborfer . . . . .	26	
Max. Rothschild . . . . .	40 1/2	
Falk Lindner . . . . .	53 1/2	
Nathan Lindner . . . . .	18	
Lehrer Levi . . . . .	22 1/2	
S. H. Schwabacher . . . . .	2 3 1/2	
Gaben unter 18 fr. . . . .	32	
<b>Gfingien.</b>		
Elia Oberheimer Wittwe . . . . .	1 20	
Ernst Perlen . . . . .	1 48	1 --
Joseph Heiden . . . . .	2 12	1 --
Jacob Levi, Bijoutier . . . . .	2 42	2 42
Leopold Perler . . . . .	2 24	1 --
Henriette Heiden, Wittve . . . . .	1 36	1 --
Moses Levi, Rentier . . . . .	1 21	1 --
Moses Perlen . . . . .	2 42	1 --
Casimir Levi . . . . .	54	1 --
Lehrer Liebmann . . . . .	1 3	
Aaron Levi, Seifenfeder . . . . .	54	1 --
Jonas Frank . . . . .	18	1 --
Leopold Haarbürger . . . . .	36	
L. Heiden, Rechts-Conf. . . . .	1 12	1 --
Aug. Hochberger . . . . .	36	1 --
Casimir Hochberger . . . . .	36	
Leopold Levi, Bijoutier . . . . .	2 24	2 --
Frau Kayser, geb. Levi . . . . .	1 30	
Mar Levi, Bijoutier . . . . .		2 42
Jacob Oberheimer . . . . .		1 --
Abraham Frank . . . . .		1 --
S. Hochberger, Goldarbeit. . . . .		1 --
Aaron Levi, Goldarbeiter . . . . .		1 --
Jeanette Levi, Wittve . . . . .	1	1 --
Schuhmacher Drehmann . . . . .		24
Louis Hilt . . . . .	2 42	
Aus der Dyferbüchse an der Wilhelmspflege . . . . .		54
<b>Frendenthal.</b>		
Nabb. Grünwald . . . . .	1 15	36
Kirchenvorsteher Herrmann . . . . .	36	1 --
" Rothschild . . . . .	36	1 --
" Levi . . . . .	20	48
" Simon . . . . .	36	1 --
Lehmann Maler . . . . .	2 12	1 --
David Graf . . . . .	18	18
Isak Levi . . . . .		48
Benjamin Simon . . . . .		24

	Dyfer. fl. fr.	Auf. C. fl. fr.
Moses Löwe . . . . .		1
Immanuel Marr . . . . .	1 30	36
B. Gorkheimer . . . . .	1 42	24
Liebmann Marx . . . . .		24
Alb. Raff zu Lehenhausen . . . . .	18	
Joseph Levi . . . . .		48
Hirsch Levi . . . . .		30
Nachael Levi . . . . .		1
Hofmuffins Levi aus Stuttg. gart . . . . .	36	
Jf. Weit Stein . . . . .		24
Lüb Jf. Stein . . . . .		24
Moses Lüb Marx . . . . .		24
Nasael Levi . . . . .		30
Joseph Berlinger . . . . .		30
David Kahn . . . . .	54	1 --
Lifette Kahn . . . . .	18	18
Lüb Juda . . . . .		30
Schullehrer Levi . . . . .	1 57	30
M. H. Marx . . . . .	30	30
Mehrere zusammen . . . . .	45	1 54
<b>Hall.</b>		
Glünger aus Allwangen . . . . .	18	
Henle, K. Borsf. . . . .	1 52 1/2	
M. J. Herz . . . . .	27	
Hirsch aus Mergentheim . . . . .	30	
Vorfänger Marx . . . . .	31 1/2	
H. Mirabeau . . . . .	1 16 1/2	
Henle Weiss . . . . .	54	
Marx Weiss . . . . .	18	
Samson Rosenthal . . . . .	18	
Schloßberger aus Hollenb. . . . .	18	
Strassburger aus Hohebach . . . . .	30	
Abt. Ullman . . . . .	18	
Unbenannte Fremde . . . . .	2 6	
Abraham Weiss . . . . .	1 3	
Gaben unter 18 fr. . . . .	1 41 1/2	
<b>Hellbronn.</b>		
Heinrich Böser . . . . .		30
Rechts-Conf. Kallmann . . . . .	3 30	2 42
Für seine zwei Kinder . . . . .		2 42
Nathan Stein a. Grombach . . . . .		1 --
<b>Hengstfeld.</b>		
Aufsorordentl. Collect. (ohne Verzeichniß) . . . . .	7 --	
<b>Hochberg.</b>		
Louis Fellsheimer . . . . .	1 21	
Wolf Fellsheimer . . . . .	30	
Isak Fellsheimer . . . . .	48	
Simon Fellsheimer . . . . .	18	
Gemeinberath Herz . . . . .	57	
Ferdinand Herz, Defonom . . . . .	2 6	

	Dyfer. fl. fr.	Auf. C. fl. fr.
Obman Jakob Herz . . . . .		1 24
Manasse Herz . . . . .		24
J. Heidenheimer . . . . .		36
Mich. Bernheimer . . . . .		1 57 1/2
M. Kallmann . . . . .		27
Pferbehändler Kusfel . . . . .		1 3
Jakob Kusfel . . . . .		30
Naphael Kaufmann, sen. jun. . . . .		24
" " . . . . .		28 1/2
Isack Kaufmann . . . . .		36
Simon Kusfel . . . . .		18
L. Lazarus . . . . .		3 18
L. Löw, Kirchenvorst. . . . .		52
Benjamin Löw . . . . .		27
Abraham Löwensohn . . . . .		52 1/2
Lehrer Mainhardt . . . . .		1 18
Mezger Falk . . . . .		2 3 1/2
Kesler, Kirchenpfleger . . . . .		18
Abraham Ketscher . . . . .		18
Strauß, Kirchenvorst. . . . .		1 3
Mehrere zusammen . . . . .		2 1 1/2
Rosenwirth Seligmann . . . . .		1 20
Wittve Seligmann . . . . .		30
Wirth Thalheimer . . . . .		30
Uine Thalheimer aus Neuw. York . . . . .		1 30
Moses Weiss, Defonom . . . . .		24
S. Weiss, Kirchenvorst. . . . .		46 1/2
Simon Weiss . . . . .		24 1/2
Kaufmann J. Weiss . . . . .		2 55 1/2
Vorfänger Davidsohn . . . . .		20
Gaben unter 18 fr. . . . .		35
Aus der Gideon'schen Stiftg. ung der jährl. Zins . . . . .	5 --	
<b>Hohebach.</b>		
Ausküude aus dem Waisens. büchlein . . . . .	3 40	
Vom Wohlthätigkeitsverein aus den Jahren 1852 u. 1853 h. fl. 1. 45 fr. . . . .	3 30	
Ergebniß der ordentl. Coll. von 1853 und 1854. . . . .		1
Vorfänger Gutmann . . . . .	2 12	1 --
Grailsheimer . . . . .	3 12	24
Clara Rosenthal . . . . .	18	
Vorfesher Furchelmer . . . . .	18	48
Mecke und Falk Furchelmer . . . . .	24	
Lazarus Stern . . . . .	1 --	18
Jf. Stern . . . . .	24	



	Dyfer.	fl.	kr.	fl.	kr.
Moses Stern	30	18			
Jacob Bäe	24				
Abraham Rosenthal	18				
M. Strauß	18	24			
Löb Rosenfeld	18				
Levi Straßburger alt.	18	18			
Levi Straßburger jung	18				
Jacob Straßburger	48	30			
Lazarus Straßburger	18				
Vorsteher Kuhn	1	30			
Gebrüder Baer	1	24			
Moses Löb Bloch	18				
Mehrere zusammen	4	55			
Dyfer beim Gebet für Gilti Straßburger	3				
Dyfer am Neumondstage Ubar 1855		52 $\frac{1}{4}$			
Hollenbach.					
B. und M. Schloßberger	1				
Maier Reif	1	24			
Moriz Reif	1				
Joel Strauß	24				
Joseph Neu	36				
Abraham Schloßberger	30				
Abraham Hirsch Mey	36				
M. L. Mey	48				
Moses Kahn	18				
Abraham Kahn	24				
Mullingen.					
Isak Nathan	24				
Gajum Lindner	48				
G. Strauß	6				
Ailingen.					
Moses Löb Bloch	24				
Hortheim.					
Sara Maier	1				
Hirsch Machel	30				
Salomon Wändle	24				
Samuel Wändle	30				
Gebrüder Kahn	24				
Jos. Maier	24				
Löw Maier	24				
Zwei zusammen	24				
Zevenhausen.					
n. Weh.	2	5	1		
Nabblner Herz	24	15			
Kirchen-Vorst. Rothschild	3	36	1		
" Ginftein	1	48	36		
" Raff	1	18			
Maier Lindauer	30				
Immanuel Lauchheimer	24				
Bernhard Rosenthaler	24				
Baruch S. Ginftein	39	24			
Israel Ottenheimer	30				
Jos. Fellheimer	24				
Jacob Lindauer	24				
Kaufmann Lazarus	24	24			
Hirsch Löbstein	18				
Löb Löbstein	18				
Gebrüder Löbstein	24	30			
Neon Rosenthaler	24	12			
Jos. Kaufmann	6	18			
Jacob Regensburger	24	15			
Jonathan Regensburger	27				
Jos. Raff, Fabrik. in Göpp.	1	36	30		
Jos. Lauchheimer	18	12			
Samuel Lauchheimer	36				
Venedict Rosenheim	37				
Gutmann zum Waldhorn	30	18			
S. Raff, Fabrikant	30	1			
S. Ginftein, Fabrikant	18				
S. Levi	18	12			
Dörzbacher	18				
Mar Kaufmann	3				
Maier Ottenheimer	30	18			
Hoffinger Sontheim	2	14			
Jacob Ottenheimer	3				
Simon Dreifuß	24	12			
Isak Rosenheim	1	24			
Wittwe Rothschild	1				
Jf. Rothschild jun.	36				
Jf. Rothschild jun.	24	12			
Schullehrer Giffäfer	43 $\frac{1}{2}$	24			
N. Gutmann, Fabrikant	39	48			
Wittwe Gutmann in Göpp.	1	15			
Gebrüder Dettelbacher	30				
Herrn. Koch	36				
Mehrere zusammen	1	42	3	24	
Haim Vernheimer	18	36			
Chebra Rabisha	4				
Chebra Noorim	2				
Mehrere Freunde	3	38			
Wolf Loewenstein	18	12			
C. B. Gutmann, Fabrikant in Göppingen			2	42	
L. B. Gutmann			2	42	
Kirchenpfleger Dettelbacher			4	48	
Massenbacher			4 $\frac{1}{2}$	18	
Stoehendorf.					
Herrmann Giffg	1				
Jacob Giffg, K.-B.	1				
Louis Giffg	1				
Moses Giffg	1				
Michael Giffg	1				
Gebrüder Levi	2				

	Dyfer.	fl.	kr.	fl.	kr.
Lazarus Herz	24				
Nathan Herz	24				
Maier Neumann	48				
Schullehrer Weil	1	30			
Dyfergelb	3	17			
Lauchheim.					
Spenden bei verschiedenen Anlässen	35				
R. W. Kaufmann jung	1	24			
M. Untermaier	1	12			
und	6				
Maier L. Kaufmann	1				
Moses Kaufmann	48				
Hirsch Rosenthal	30				
Lämle Neuburger	30				
Isak Heinrich	30				
Leopold Eisenmann	24				
Maier L. Neumaier	24				
Moses Rosenthal	24				
Michael Kaufmann	24				
Maier L. Neumaier	24				
Muguste Löwengardt	24				
Rufes M. Neuburger	18				
Judas Wasserfmann	18				
Mehrere zusammen	36				
Laudenbach.					
Moses Löwengardt	n. Weh.	3	45 $\frac{1}{2}$		
Joseph Rosenfeld	1	37 $\frac{1}{2}$			
Maier Schloß alt.	58				
Koppel Schloß	18				
Maier Stern	36				
Samuel Schloß	1	22 $\frac{1}{2}$			
Isak Bär Levi	22 $\frac{1}{2}$				
David Schloß	36				
Samuel Reif	51				
Neon Rosenthal	1	45			
Neon Levi	54				
Jos. Hähnlein	1	49 $\frac{1}{2}$			
L. Wolf Selz	1	29 $\frac{1}{2}$			
Kalman Rosenthal	2				
Maier Hähnlein	33				
Maier Löwengardt	1	42			
Simon Löwenstein	1	36			
Pofamentier Löwengardt	1	28 $\frac{1}{2}$			
Jf. Löwenstein	2	21			
Löb Rosenstock	2	20 $\frac{1}{2}$			
Abraham Löwenstein	2	15			
Victor Hähnlein	2	7 $\frac{1}{2}$			
Benjamin Löwenstein	54				
Kaufmann Levi	45				
Isak Löwengardt	2	15			
Samuel Rosenfeld	22 $\frac{1}{2}$				
Jakob Hirsch Rosenfeld	1	11 $\frac{1}{2}$			
Jacob Schloß Wehger	54				
Lehrer Malton	1	45			
Gerber Jf. Löwengardt	1	6			
Wehger Maier Schloß	18				
Maier Stern	18				
Jakob Stern	18				
Meserendär Schloß	1	3			
Jacob Rosenthal	1	3			
Abraham Rosenthal	54				
Blum aus Nuffhausen	27				
Jacob Marx aus Eichholzheim	1	3			
Löb Westheimer	27				
Moses Westheimer	27				
Bernhard Sinn aus Stein	18				
Obenwalz a. Verlichingen	18				
Gertrude Rosenthal	2				
Wolf Rosenthals Wittwe	1	30			
Lazarus Rosenthals Wittwe	1				
Karoline Löwengardt	1				
Muguste Löwengardt	30				
Mehrere zusammen	1	13 $\frac{1}{2}$			
Spenden bei der Hochzeit des Wehgers Jac. Schloß	2	17			
David Rosenbusch aus Giffgheim	2	9			
Aus der Dyferbüchse	14	30			
Laupheim.					
Spenden	11				
Rabbiner Wälder	1	30			
Rechts-Consul. Lämle	2				
Heinrich Steiner	5	24			
Simon W. Steiner	2	42			
Samuel M. Laupheimer	1	30			
Jf. Kirschbaum	1	30			
David Lewinger	48				
Immanuel Weil	36				
Naron Maier	2	42			
Joseph Steiner	1	30			
Naphael Hirschfeld jung	30				
Moses Ginftein	30				
Heinrich Köfifer	1	12			
Joseph Maier	5				
Victor Steiner	2	42			
Jacob Adler, Weber	24				
Moses Rosenthal	1	12			
Lämle Ginftein	24				
Hirsch Nathan	1	12			
Isak Nathan	36				
Buchdrucker Dettlinger	3				
Naphael Hirschfeld alt	18				

	Dyfer. fl. kr.	Auß. C. fl. kr.		Dyfer. fl. kr.	Auß. C. fl. kr.
Michael Hirsch Kahn		1	Wolf Stern		24
Jos. A. Nathan		1 12	Schullehrer Lannenbaum		30
Nathan Löwenthal		30	M. N.		30
David Löwenthal		30	Israelitische Frauenverein		2
Sal. Köbelheimer, zum Kronprinzen		48	Ghebra Kabitscha		2
Abraham Hirschbaum		48	Ghebra Thalimud Thora		4
Joseph Weil		1	<b>Lehrensteinsfeld.</b>		
Jos. Friedberger		48	Dyfergeld	10	—
Baruch Friedberger		36	Desgleichen	2	42
Conditor Adler		18	Erammelt b. einer Hochzeit	3	9
Salomon Hirschbaum		48	F. Henlein		30
Conditor Nathan		1	G. Thalheimer		18
Alexander Nathan		1	W. Thalheimer		30
Jos. H. Obernauer		24	Mehger Maier		35
Jos. Schmal		24	Lob Maier		37
Judas Lämle		30	Rabbiner Salem		1
Baruch Maier		2	M. Falk		1
Hirsch Mordlinger		1	L. Henlein		1
Heinrich D. Levinger		24	S. Henlein		1
Jos. Neuburger		1	Pfarrer Schiller		24
Leopold Friedberger		30	Schultheiß Koch		24
Hirsch Mayer	10	48	res. Schullh. Kresh		30
Frau Jeanette Mayer	5	24	Drescher		1
Immanuel Friedberger		24	Mehrere zusammen		42
Nathan Lämle		18	<b>Ludwigsburg.</b>	u. Welt.	
Daniel Einstein alt		36	Wolf Jordan und seine		24
Samuel Köffler		36	Töchter		13
Immanuel Kiefer		48	David Jordan	1 12	30
Samuel Hoffheimer		45	Gebrüder Elias nebst et-		
Naphtal Hoffheimer		45	nem Stück Lundenbrill von	4 30	10
David Einlein	2	—	60 Ellen	1 48	1 48
Jacob Maier	5	24	Götsch Jordan		3
Moses Nathan	2	—	Hirsch Jordan		2
Rechts-Consul. Bernheim	2	—	Lob Jordan	4 48	4
Hirsch Heumann	1 12	—	Lämle Jordan		1 30
Samuel Adler	24	—	Gebrüder Israel		1
Baruch Lämle	1 30	—	Buchhalter Kahn		1
Dr. Sanger	1	—	Vorfänger Kahn	— 30	— 30
Wolf Löwenthal	— 48	—	Vorfänger Goetsch		1 30
Marr Löwenthal	1	—	Jos. Jordan's Wittwe		1 30
David Hirschfeld	1	—	Frau Sara Herz		1
Wittwe Nathan	— 30	—	Eva Jordan		— 30
" A. Mayer	— 30	—	Bei der Hochzeit des L.		
Samuel Nathan	— 36	—	Elsas erammelt.		7 33
Jacob Nathan	1	—	Mos. Elsas	2	—
Jesajas Levigard	— 18	—	Strauß von Alm	— 36	— 36
Elias Kaufheimer	1	—	Landauer aus Hengstfeld	— 24	— 24
Drei zusammen	— 42	—	Louis Elsas	8	—
Elias Kaufheimer	1	—	<b>Markelsheim.</b>		
Samuel Lämle	— 48	—	Weinhändler Adler	1 45	1 30
Immanuel Heumann	— 48	—	Kaufmann Adler	— 34 1/2	1
			Amson Adler	— 19	— 18

	Dyfer. fl. kr.	Auß. C. fl. kr.		Dyfer. fl. kr.	Auß. C. fl. kr.
Megger J. Adler		18	Sam. Hirsch		5
Amson Adler		19	Jacob A. Hirsch		11
Bernhard Adler	23 1/2	—	<b>Michelbach.</b>	u. Welt.	
Juda Straus	27 1/2	—	Elias Jak. Gumbelfinger.	1	6
Jacob Adler	34 1/2	—	Sal. Gumbelfinger.	1	50
Josua Adler	44 1/2	—	Simon Gumbelfinger	— 44	— 48
Vorfänger Jacobi	41 1/2	—	Joseph Gumbelfinger	1	4
Jf. Adler	59 1/2	—	Elias David Gumbelfinger	— 36	— 24
Jacob Adler, Weinhd.	1 45	—	Samuel Grünfelder	1	4
Lehrer Stern	54 1/2	—	Abt. Hirsch Ries	— 35	— 30
Kleinere Beiträge	18	1 3	B. Löwenberg	— 35	— 24
Bei der Hochzeit des			Nathan L. Stern	— 38	— 24
Megger Adler	1 54	—	Hirsch Gumbelfinger	— 38	— 30
Bei der Hochzeit des Eman.	1 33	—	Hona Nathan Elkan	— 1	— 1
Adler			Gerbermeister Stern	— 24	— 48
<b>Massenbachhausen.</b>			Samuel Stern	— 24	— 24
Wittve Kahn		1	David Stern	— 55	— 24
Levi Strauß		1 15	Bernh. Stern	— 24	— 45
Alex. Werthheimer		1 15	Glasmeister Landauer	— 33	—
Mehrere zusammen		1	Salomon Leininger	1 16	— 30
Weitere Beiträge		4 43	Nathan Rosenthal	— 49	— 24
<b>Massenbach.</b>			Bernhard Grünfelder	— 22	— 45
Vorscher Abraham		18	Sal. Rosenthal	— 22	—
Mehrere zusammen		1 21	Elias M. Gumbelfinger	1 26	— 30
<b>Mergentheim.</b>			Vorfänger Haarburger	— 20	— 30
Rechts-Consulent Ellinger	2 12	2 48	Jos. Moses Rosenthal	—	— 24
Unenannter	—	24	Hona Moses Elkan	—	— 24
J. Igersheimer	2	2 42	Jonathan Gumbelfinger	—	— 24
Sal. Fechenbach	—	1	Samuel Leininger	— 20	— 20
Jacob A. Hirsch	—	1	Gumbelfinger a. Riechberg	—	1
Mayer Mai	—	36	Nathan S. Stern	—	24
M. N.	3	—	Löw Elkan	—	— 24
Oberamtsgeometer Marr.	1	1 36	Jos. Marr Rosenthal	— 21	—
Rabbinatssecretar. Sanger	1	—	J. St. Gumbelfinger	— 40	—
Elias Igersheimer	— 48	—	Kron Leininger	— 29	—
Gutmann	1 12	2	Affer Grünfelder	1 2	1
M. N.	6	—	Salomon Grünfelder	—	— 30
B. Drelfus	—	30	S. Nau aus Räumloch	— 36	—
W. A. Hirsch	—	1	M. Schloß aus Dbigheim	6 29	2 27
S. J. Jonas	—	36	Mehrere zusammen	—	—
Wabel Jonas	—	30	<b>Mühl a. N.</b>	10	—
Laz. Fechenbach	—	18	Aus dem Dyferstock	—	—
Wed. Dr. Leop. Ellinger	2 12	7 24	<b>Mähringen.</b>		
Schullehrer Schlesinger	—	36	Rabbiner Dr. Wassermann	—	— 48
S. J. Jonas u. Schwäg.	1 45	—	Abraham Bach	—	— 18
J. N. Wendel v. Mainz	7	—	Hirsch M. Rosenfeld	—	— 18
stockheim	—	—	Samuel Bach	—	— 2
M. Meusel	6	—	Samuel Grünwald, Rfm.	—	— 36
			Samuel Rosenfeld	—	— 1
			Weit Bach	—	— 2
			Josua Bach	—	— 1
			Samuel Bloch	—	— 1

	Dyfer.	Auß. G.
	fl. kr.	fl. kr.
Berlen Bloch	—	18
Leopold Jacob Rosenfeld	—	24
Jos. Glingers Wittve	2	—
Salomon Giffäfer	—	30
Bezob Löwenthal	—	30
David Klein	—	18
Julius Levi	—	18
Feigenheimer	—	18
Moses Gailingner	—	18
Sigmund Levi	—	18
Julius Epstein	—	18
Daniel S. Rosenfeld	—	24
S. Weil	—	18
Vorfänger Löwenthal	—	28
Salomon Schwarz	1	—
Israel Levi	—	18
Joseph Bloch	—	24
Moses Harburger	—	36
Seligmann Harburger	—	24
Mehrere zusammen	—	51
<b>Magelsberg.</b>		
Isak Hirsch	1	—
Moriz Hirsch	—	30
Lehrer Kahn	—	30
Seligmann Hirsch	—	24
Lion Hirsch	—	24
Moses Stern	—	24
Isak Herz	—	18
Jacob Rosenthal	—	18
Gaben unter 18 kr.	2	30
<b>Niederstetten.</b>		
Wohltätigkeitsverein	10	—
Julius Meis	—	24
Josef Meis	—	30
David Löwenthal	—	18
Josua Thalheimer	—	1
Wolf Hirsch	—	18
Leopold Meis	—	12
Salomon Sulzbacher	—	24
Schullehrer Hlberth	—	30
Zwei zusammen	—	18
Dyfer beim Aufrufen zur Thora	—	—
Sellm. Hirsch in Magelsberg	—	36
Mich. Thalheimer	—	18
Abraham Thalheimer	—	36
David Löwenthal	—	23
Leopold Meis	—	18
Jf. Strauß	—	18
Von Mehreren	—	34
Sonstige Beiträge.	10	58

**Norbstetten.**

Abraham Auerbacher	—	24
Marr Maier Dampf	—	24
Juda Frank	—	41
Lehrer Frankfurt	—	36
Marr Wof. Rothschild	—	18
Moses Eman Rothschild	—	27
Sal. Auerbacher	3	15
David Emanuel Frank	—	18
Jg. Em. Auerbacher	3	20
Abraham Hirsch	—	36
S. Sibion	1	—
Jos. Levi	—	28½
Moses Marr Rothschild	—	18
Aus der Löb Auerbachschen Stiftung	—	26
Beiträge unter 18 kr.	1	36½
Dyferloos	1	3

**Oberdorf.**

Aus der Dyferbüchse	10	42
Mabbiner Adler	1	1½
Simon Hermann	3	9
Moses Gutmann	2	44½
Moses Monheimer	2	42
Jf. Gutmann	2	10½
Gabriel Rosenfelder	2	10½
David Rau	2	6
Elan Gutmann	2	6
Dr. Gfingner	1	48
Här Här	1	48
U. S. Schwabacher	1	43½
Lehrer Maifon	1	36
David Haeburger	1	21
David Liebmann	1	12
Hessel Frankfurt	1	7½
Löw Gutmann	1	7½
Jacob Gutmann v. Amerika	1	—
Joseph Oberdorfer	—	24
Urias Oberdorfer	—	30
Naron Gutmann	—	58½
Hayum Henle	—	58½
Abraham Heinsfurter	—	55¼
Nathan Hess	—	54
S. L. Heimann	—	54
Simon Gfingner	—	45
Hoschmann Steinhart	—	45
Löw Henle	—	40½
Nathan Oberdorfer	—	31½
Hayum Hermann	—	27
Jacob Weil	—	27
Welt Weil	—	27
Em. Schwab	—	24

	Dyfer.	Auß. G.
	fl. kr.	fl. kr.
u. Welt.	—	252
122½	—	—
41	—	—
36	—	—
18	—	—
27	—	—
3 15	—	—
18	—	—
3 20	—	—
36	—	—
1	—	—
28½	—	—
18	—	—
26	—	—
1 36½	—	—
1 3	—	—
10 42	—	—
1 1½	—	36
3 9	—	2 42
2 44½	—	36
2 42	—	3 30
2 10½	—	2 42
2 10½	—	—
2 6	—	—
2 6	—	1 —
1 48	—	1 —
1 48	—	—
1 43½	—	1 45
1 36	—	—
1 21	—	—
1 12	—	1 12
1 7½	—	—
1 7½	—	—
1	—	—
1	—	24
—	—	30
58½	—	30
58½	—	24
55¼	—	—
54	—	30
54	—	—
45	—	—
45	—	30
40½	—	24
31½	—	—
27	—	—
27	—	—
27	—	24
—	—	24

Bernhard Hess	—	27
Löw Lehmann	—	24½
Löw Marx	—	22½
Raz. Schwabacher	—	22½
Mendel Neumayer	—	22½
Bela Rosenberger	—	—
Abraham Ullmann	—	22½
Jf. Gfingner	—	18
Hirsch Meiser	—	18
Koppel Bernheimer	—	18
Herzberger von Sonthelm	—	18
Leinle Lammstronn	—	18
Nathan L. Meiser	—	18
Nathan Sanger	—	18
Salomon Weil	—	18
Mehrere Posten zusammen	1	48½

**Debheim.**

Moses Mannheim	—	18
Simon Mannheim	—	18
Isac Stern	—	48
Moriz Rosenfeld	—	30
Jf. L. Rosenfeld	—	24
Abrah. Rosenfelds Wittve	—	30
Wolf Mannheim	—	30
Levi Rosenfeld	1	12
Salomon L. Rosenfeld	—	18
Berline L. Rosenfeld	—	—
Marr Mannheim	—	18
Jacob Adler	—	30
Vorfänger Sommer	—	18
Salomon W. Rosenfeld	—	1
Mehrere zusammen	—	57
Beim Aufrufen zur Thora	3	27
Dorf. Sommer bei besond. Veranlassung	—	18

**Pflaumloch.**

D. Pflaum	2	42
St. Pflaum	2	42
F. Lebrecht	2	—
G. Lebrecht	2	—
H. Pflaum	1	45
Mars Wittve	1	—
M. Gfingner	1	—
Wabette Gfingner	1	—
Raz. Friedmann	1	11
D. Friedmann	1	8
Schüle Friedmanns Wittv.	—	15
M. Friedmann	1	5
D. S. Friedmann	—	24
S. Rau	—	30
Jf. u. Jacob Regensteiner	—	1
S. Nördlinger	1	—

	Dyfer.	Auß. G.
	fl. kr.	fl. kr.
Gätle Friedmann	—	2
M. M.	—	36
M. Pflaum	—	36
Lehrer Löwenthal	—	48
M. M.	—	20
Proc. Pflaums Wittve	2	—
Gfingner Gfingner	—	1
Mar Thalmeifinger	—	30
M. u. S. Pflaum	—	1
Dyfer in der Synagoge	24	58½
Dyfer bei Hochzeiten u. Beschneidungen	16	22½
Käthe Lauthheimer	—	1
Abraham Lauthheimer	—	1
S. Lauthheimer	—	30
Salomon Jung	—	1
Joel Jos. Regensteiner	—	30
J. S. Regensteiner	—	24
G. Loewengard	—	30
Michael Loewengard	—	24
Samson Loewengard	—	30
Thalmeib-Thora-Verein	—	1
Mad. Emilie Pflaum in München	—	5 24
Oster Lebrecht geb. Pflaum	—	1 45
Lene Neustätter	—	2
Proc. Pflaums W.	—	2
Klara Halbing, g. Lebrecht	—	2
Klara Kahn geb. Pflaum	—	2
Helene Ullman in Hirsch	—	2
Klara Oberdorfer in Hirsch	—	1 45
W. mehreren Fr. in Pflaum.	—	10 48
<b>Megingen.</b>		
Lehrer und Dorf. Wikart	—	2
Kaufmann Neckarfulmer	—	2
Wolf Hirnborfer	—	1 36
Weit Hirschfelder	—	1
Weit Neckarfulmer	—	30
Leopold Hirschfelder	—	18
Hirsch Schwarz	—	30
Lippmann Schwarz	—	21
Napheal Löwenthal	—	30
Jg. Jacob Fröhlich	—	24
Klas Schwarz	—	24
Klas Straßburger	—	24
Wolf Schwarz	—	24
Jonas Löwenthal	—	18
D. S. Löwenthal	—	24
Drei zusammen.	—	36
Dyfer beim Gottesdienst und bei Hochzeiten	35	—



	Opfer.		Ausg. G.			Opfer.		Ausg. G.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Leopold Hirschfeld . . . .			1	30	<b>Wetzkersheim.</b>				
Leop. Keringer . . . . .	2	24	1	30	Aaron Adler . . . . .			—	30
Carl Neuburger . . . . .	1	12	1	—	J. Adler, Verst. . . . .			—	45
H. Rosenheim . . . . .	—	18			Haim Adler . . . . .			1	—
M. N. . . . .	—	54			Mannuel Adler . . . . .			—	24
Aus dem Vergleich einer					Aaron Ascher . . . . .			—	30
Streitsache zwischen M.					Marx Ascher . . . . .			—	18
Mayer in Laupheim u.					Osker Ascher . . . . .			—	18
H. J. Israel in Ulm . . . .	50	—			Moses Hirsch . . . . .			—	18
					Gustav Fulda v. Offenbach			—	24
<b>Wachbach.</b>					Manasse Zgersheimer . . .			—	30
	n.	Wst.			Gerson Königsberger . . .			—	18
Manassus Straus . . . . .			—	36	L. Lehman . . . . .			—	30
J. Hermann . . . . .			1	—	Lehrer Löwenstein . . . .			—	24
Lehrer Ries . . . . .			—	30	M. Jacobsohn R.-Verst.			—	45
Samuel Strauß . . . . .			—	24	Rabb. Mainzger . . . . .			—	36
Jacob Rosenfeld . . . . .			—	18	Nathan Rosenfeld . . . .			—	30
David Obenheimer . . . . .			—	30	Jacob Strauß . . . . .			—	30
Musen Straus . . . . .			—	18	Water Strauß . . . . .			1	—
Lib Friedberger . . . . .			—	18	Frauenverein . . . . .			4	—
E. Megger . . . . .			—	18	Beiträge unter 18 kr. . .			1	33
Aron Straus . . . . .			—	24					
Beiträge unter 18 kr. . . .			1	18	<b>Weinsberg</b>				
Opfer . . . . .			10	9	durch Rabbiner Salem.				
					D.-M.-Arzt Maurer . . . .			—	24
<b>Wankheim.</b>					Dr. Justinus Kerner . . . .			—	30
					Dekan Dillenius . . . . .			—	30
Aaron Liebmann Waldhiv.			2	42	Diakonus Schelling . . . .			—	24
Louis Liebmann . . . . .			2	—	Unbenannter . . . . .			—	24
Benedict Sängler . . . . .			1	30	D.-Amtmann Bürger . . . .			—	24
Naphael Sängler . . . . .			2	—	Wertmeister Gilbert . . . .			—	30
Bernhard Degginger . . . .			1	—	Dr. Mainzger . . . . .			—	30
Leop. Hirsch in Lüdigen . .			2	—	resign. Pfarrer Feher . . . .			—	18
Weit Liebman Sen. . . . .			1	—	Stiftungsopfleger Maute . .			—	18
Elias Degginger . . . . .			1	—	Apotheker Neuf . . . . .			—	24
Verf. Rosenthaler . . . . .			1	—	Buchhändler Schenerken			—	24
Wittwe Hirsch . . . . .			—	12	in Heilbronn . . . . .			—	24
Opfer ohne Verzeichniß . .	26	30			resign. Stadtschulth. Titol			—	30